



## Lebenslauf

Hans-Jochen Schmidt

--geb.:15.04.1947

--in Bad Kösen/ Saale

--verheiratet, zwei Kinder

--pensioniert:am 01.07.2012

--Mitglied der DGAP

--engagiert beim Deutsch-Armenischen Forum (von MdB Weiler initiiert)

--z.Zt.als Berater und Vortragsredner engagiert(z.B. 6-monatiger SES-/GIZ-Beratungseinsatz in Pristina von IV-XI-2014 zugunsten des kosovarischen Aussenministeriums;in X/XI-2015 SES-Beratereinsatz in Astana zugunsten der kasachischen Präsidentschaftsadministration)

--1977:Eintritt ins Auswärtige Amt (mit 2-jähriger obligatorischer Ausbildung in der AA-Aus-und Fortbildungsstätte)

Verwendungen im Ausland: in Kairo, Belgrad, Kinshasa, Atlanta, St.Petersburg, Kiew,Vancouver, Almaty/Astana und Eriwan

Einsätze in der Zentrale: in der Politischen Abteilung(Europäische Politische Zusammenarbeit, Dt-Amerikanische Beziehungen), in der Europa-Abteilung(u.a. Koordinierung der EU-Beziehungen mit den postsowjetischen Staaten, incl. Aushandlung neuer Abkommen in dem Zeitraum 1992-1996, in der Abteilung für Auswärtige Kulturpolitik)

Übernahme des OSZE-Botschafter-Postens in Minsk(2008-9)

In den vergangenen Monaten nahm ich als Panelist an

--einem KAS-Symposium in Moskau zu den D-/RUS-Beziehungen und zur Prezeption der jeweiligen Sichtweisen aus D-/RUS-Perspektive mit einem Impulsreferat--Oktober 2015

--einem Symposium zur Frage der Implementierung von Minsk-II in Minsk(veranstaltet vom Liberalen Club mit Unterstützung der KAS)--Februar 2016

teil.

Im Oktober/November unterrichtete ich auf SES-Vermittlung an der Academy of Public Administration/Diplomatic Academy "International Relations"/"International Public Law"und beriet die Diplomatenakademie, wie curricular ihr Unterrichtsprogramm thematisch auszurichten.

Auf Initiative der GIZ und des SES arbeitete ich als Berater für 6 Monate in Prishtina(IV-2014 bis X-2014)-- zugunsten des dortigen Aussenministeriums--mit Schwerpunkt auf Unterstützung beim Aufbau einer dortigen Diplomatic Academy(incl. Etablierung der dafür erforderlichen Curriculae/Durchführung einer Summer Academy mit Förderung der FES)--incl. Übernahme von Vortrags-/Panelverpflichtungen zu ausgewählten Themen--EU-Integration/Auswirkungen der RUS-Intervention in UKR und auf die SOE-Region/EU-/RUS-Energie-Politiken).

Im letzten Jahr(VI-2015) übernahm ich auf Bitten der Privat-Uni UBT in Prishtina die Tutor-Rolle für die von der FES geförderte 5-tägige Summer-Academy-Veranstaltung.

Im Juni 2016 soll ich bei der American Uni in Prishtina im Rahmen der von ihr mitgeförderten dortigen Summer Academy auf Bitten der GIZ als Tutor und Panelist mitwirken.

1974-77:Referendarzeit;Inter Nationes-Einsätze;Assistent an der Juristischen Fakultät der Friedrich Wilhelm Universität Bonn; DAAD-Stipendium für Teilnahme der Sommerkurse "International Private and Public Law" am IGH Den Haag

1969-74:Studium der Jurisprudenz an der Juriistischen Fakultät der Bonner Universität

1967-68:Bundeswehr

1959-66:Nicolaus Cusanus Gymnasium in Bonn-Bad Godesberg

1953-59:Grundschule/Polytechnische Oberschule in Bad Kösen

Berlin, den 31.03.2016